

WGE zur Bürgermeisterwahl

Die Wahlgemeinschaft Egelsbach (WGE) hat das Ergebnis der Bürgermeisterwahl vom 18.02.2024 analysiert.

Zur Wahl standen Amtsinhaber Tobias Wilbrand (unterstützt von Bündnis 90/Die Grünen) sowie die Herausforderer Daniel Görich (unterstützt von der SPD) und Tobias Friedberger (unterstützt von der CDU). Obwohl einige Mitglieder der WGE individuell Kandidaten unterstützten, hatte sich die Wahlgemeinschaft Egelsbach vorab bewusst für keinen der drei Kandidaten ausgesprochen.

Allerdings gehen wir nach dem Wahlergebnis davon aus, dass die Diskussionen auf Landes- und Bundesebene sowie der bundesweite politische Trend, insbesondere im Zusammenhang mit der Ampel-Koalition, einen Einfluss auf die Meinungsbildung der Wahlberechtigten zur Wahl des zukünftigen Bürgermeisters unserer Gemeinde gehabt haben. Dies nehmen wir zum Anlass, um alle Egelsbacher Wählerinnen und Wähler bei der kommenden Stichwahl am 03.03.2024 zwischen Tobias Wilbrand und Tobias Friedberger zu bitten, den Blick, wie die Wahlgemeinschaft Egelsbach seit 1956, nur auf das Wohl unserer Gemeinde zu richten. Alle anderen politischen Bühnen außerhalb Egelsbachs sollten dabei außen vorgelassen werden.

Die WGE hält es für die nächsten 6 Jahre in Egelsbach am besten, wenn z.B.

- die geschaffene Transparenz und Vertrauen in der Kommunikation zwischen Gemeindevorstand und Gemeindevertretung, insbesondere im Hinblick auf den Haushalt erhalten bleibt
- die Einrichtungen mit einem entscheidenden Mehrwert für ein lebenswertes Egelsbach wie beispielsweise die erfolgreiche Sanierung des Eigenheims abgeschlossen und die bevorstehende Sanierung des Schwimmbads vorangetrieben werden

Hier hat Tobias Wilbrand in den vergangenen Jahren gezeigt, dass er sich für Egelsbach einsetzt. Er steht für Verlässlichkeit in der Bewältigung der bevorstehenden Aufgaben, die auf Egelsbach zukommen. Das nicht alle von ihm geplanten Maßnahmen umgesetzt wurden, ist u.a. der Tatsache geschuldet, dass die Gemeindevertretung diese ablehnten und der Bürgermeister sie deshalb nicht umsetzen konnte.

Die Herausforderungen in der Kinderbetreuung sind nicht allein dem Bürgermeister anzulasten. Der Markt für Erzieherinnen und Erzieher ist stark umkämpft, und Bemühungen um zusätzliches Personal sind bisher nur teilweise gelungen. Der Bürgermeister hat sich gesetzeskonform verhalten, was ihm öffentlich vorgeworfen wird. Das Parlament hat aktuell einen Antrag verabschiedet, der dem Bürgermeister und dem Gemeindevorstand mehr Handlungsspielraum gibt, um dem Mangel an Erziehungspersonal entgegenzuwirken.

Sofern Ihnen Egelsbach so am Herzen liegt, wie der WGE, empfehlen wir Ihnen am 03. März 2024, dem amtierenden Bürgermeister Tobias Wilbrand Ihre Stimme zu geben.

Für die WGE

gez. Georg Dinca
Vorsitzender

gez. Manfred Müller
Fraktionsvorsitzender